

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Digitalisierung von Hochschulverwaltungen

Eine Tagung für Hochschulleitungen mit Fokus auf Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mövenpick Hotel Berlin
12. und 13. Juni 2023

Themen & Ziele der Tagung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Verpflichtungen aus dem Onlinezugangsgesetz haben die Hochschulen in den letzten Jahren große Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung ihrer Verwaltungen unternommen und dabei gute Fortschritte erzielt. Die Digitalisierung bietet Potentiale, die administrativen Prozesse langfristig ressourcenschonender und sowohl für die Studierenden als auch für die Mitarbeitenden einfacher und transparenter zu gestalten.

Anerkennungs- und Anrechnungsprozesse sind mit geschätzten 300.000 Verfahren pro Jahr dabei ein Bestandteil der notwendigen Digitalisierung von Hochschulverwaltungen und sollten daher bei der Konzeption und Entwicklung der Digitalisierung von administrativen Prozessen und Studierendenservices mitgedacht werden. Digitale Workflows, Datenbanken, digitale Zeugnisse sowie der elektronische Transfer von Studierendendaten bieten Wege, die bisherigen Verfahren zu vereinfachen und ihre Qualität nachhaltig zu verbessern.

Anerkennungs- und Anrechnungsprozesse greifen zwar auf eine Vielzahl von vorhandenen Strukturen und Infrastrukturen in Hochschulen zurück, beinhalten jedoch auch Spezifika. Unter anderem ist es dafür notwendig, innerhalb der Hochschule und insbesondere in den Rektoraten und Präsidien für das Potenzial und den Nutzen zu werben, den Blickwinkel zu ändern und Netzwerke zu etablieren, um das Thema weiter voranzubringen. Nicht zuletzt muss dabei auch vermittelt werden, dass Digitalisierung eine dauerhafte Finanzierung erfordert. Die Zusammenarbeit in Netzwerken könnte eine Lösung zur Nutzung von Synergien darstellen.

Im Fokus der zweitägigen Tagung stehen daher die Fragen, wie die weitere Digitalisierung der Hochschulverwaltungen gelingen kann und welche strategischen Impulse die Leitungen von Hochschulen benötigen, um im gleichen Zuge

Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren zu digitalisieren. Dazu soll den Hochschulleitungen die Möglichkeit gegeben werden, sich untereinander und mit wichtigen Stakeholdern zu den oben genannten Fragen auszutauschen und sich überdies über die notwendige politische Unterstützung zur Überwindung der bestehenden Hindernisse zu verständigen.

Darüber hinaus werden Anregungen für erfolgversprechende Umsetzungsstrategien und notwendige Prozessschritte gegeben sowie Beispiele für anschlussfähige technische Lösungen und digitale Workflows vorgestellt. Grundlage dafür bilden die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Digitalisierung.

Die Konferenz richtet sich ausschließlich an Hochschulleitungen (Präsident:innen und Rektor:innen, Kanzler:innen, Vizepräsident:innen und Prorektor:innen für Studium und Lehre sowie Digitalisierung, CIO/CDO).

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und erfordert eine vorherige Registrierung.

[Registrierung](#)

Programm

Montag, 12. Juni 2023 | Tag 1: Zukunft der digitalen Administration an Hochschulen

ab 14.00	Anmeldung
15.00	Grußbotschaft Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident, Hochschulrektorenkonferenz Eröffnung Prof. Dr. Sabine Döring, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung Dr. Jens-Peter Gaul, Generalsekretär, Hochschulrektorenkonferenz
15.30	Diskussionsrunde Prof. Dr. Sabine Döring, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung Prof. Dr. Christian Ammer, Vizepräsident für Studium und Lehre, Georg-August-Universität Göttingen Prof. Dr. Peer Pasternack, Leiter des Instituts für Hochschulforschung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg N.N.
16.30	Pause
17.00	Impulse zum Stand der Digitalisierung von Hochschulverwaltungen Katrín Hauenschild, Umsetzungs Koordinatorin, Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt Ingrid Bohr, Leitung der Kooperationsunterstützung bwUni.digital Dietmar Smyrek, Vizepräsident für Personal, Finanzen und Hochschulbau, Technische Universität Braunschweig
17.45	Fishbowl-Diskussion mit den Impulsgeber:innen
18.30	Empfang

Programm

Dienstag, 13. Juni 2023 | Tag 2: Umsetzungsstrategien und Lösungsszenarien

08.30	Ankommen
09.00	Einführung in die Digitalisierung und Standardisierung von Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren
09.20	<p>Vorstellung Plattform für Inter*nationale Studierendenmobilität (PIM)</p> <p>Dr. Wolfgang Radenbach, Leiter des Bereichs Digitalisierung in Studium und Lehre, Georg-August-Universität Göttingen und Gerald Lach, Mitarbeiter am innoCampus / Technische Universität Berlin</p>
09.40	<p>Umsetzungsstrategien und Lösungen: Impulse und Diskussion</p> <p>Prof. Dr. Jörg-U. Keßler, Rektor, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, und Dr. Michael Krüger, Projektleiter des International Digital Education Network, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p> <p>Prof. Dr. Aloys Krieg, Prorektor für Lehre, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen</p> <p>Jens Andreas Meinen, Kanzler, Universität Duisburg-Essen, und Thomas Lipke, Dezernent für Digitale Transformation und Akademisches Controlling, Universität Duisburg-Essen</p>
11.00	Pause
11.30	<p>Anerkennungssoftware VALIANT</p> <p>Dr. Diether Maack, Universität Augsburg</p> <p>Zentrale Dokumentation zur Leistungsanerkennung (ZeDoLa)</p> <p>Nermin Karaoglu, Hochschule Bielefeld</p>
12.15	<p>Diskussion der Ergebnisse</p> <p>Prof. Dr. Christiane Jost, Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales, Hochschule RheinMain</p> <p>Prof. Dr. Hans Pongratz, Technischer Geschäftsführer, Stiftung für Hochschulzulassung</p>
13.00	Ende

Gesamtmoderation: Katharina Menne

Hinweise

Veranstaltungsort



Anreise

ÖPNV ab Hauptbahnhof Berlin: Buslinie M41 [Richtung Sonnenallee/Baumschulenstraße] bis Haltestelle „Anhalter Bahnhof“ (verkehrt alle 10 Minuten), entgegen der Fahrtrichtung zurück laufen und links abbiegen in die „Schöneberger Straße“. Das Hotel befindet sich auf rechter Straßenseite (ca. 120 m Fußweg; Gesamtzeit: 13 Minuten). **Alternativ:** S-Bahn-Linie S7 [Richtung Friedrichstr. Bhf.] bis Haltestelle „Berlin Friedrichstraße“ (verkehrt alle 5 Minuten), Umstieg in S1 [Richtung Wannsee Bhf.] bis Haltestelle „S Anhalter Bahnhof“. Der Ausgang in Fahrtrichtung rechts führt in die „Schöneberger Straße“. Das Hotel befindet sich auf der anderen Straßenseite (210 m Fußweg, Gesamtzeit: 11 Minuten).

Mit dem PKW: In der Schöneberger Straße kann kostenfrei geparkt werden. Die Parkgarage „Excelsior Haus“ in der Stresemannstraße 68-78 liegt 6 Gehminuten vom Hotel entfernt (489 Parkplätze, 3,00 €/Std., 25 €/Tag).

Übernachtungsmöglichkeiten

Abrufkontingent im **Mövenpick Hotel Berlin** für 159,00 €/ÜF unter dem Stichwort „HRK“, Reservierung unter Telefon 030-3023006186 oder E-Mail unter hotel.berlin.reservations@movenpick.com.

Anbei einige Hotels in der Nähe:

The Mandala Hotel Berlin, Potsdamer Str. 3, 10785 Berlin, Tel.: 030 590050000 (ca. 1,2 km).

Berlin Marriott Hotel, Inge-Beisheim-Platz 1, 10785 Berlin, Tel.: 030 220000 (ca. 1,1 km).

The Ritz-Carlton, Potsdamer Platz 3, 10785 Berlin, Tel.: 030 337777 (ca. 1,1 km).

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Wilhelm Schäfer, schaefer@hrk.de, 0228 887-198

Dr. Sven Seibel, seibel@hrk.de, 0228 887-194

Organisation

Barbara Kleinheidt, kleinheidt@hrk.de, 0228 887-106

Jens Marquardt, marquardt@hrk.de, 0228 887-108

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS –

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 -0

modus@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung